

Ärzte im Visier der Steuerfahndung

24.08.2006, 17:14 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: 'markt intern'-Verlag

steuertip

Düsseldorf, 24.08.2006

Wie der Wirtschaftsinformationsbrief 'steuertip' aktuell berichtet, müssen Ärzte künftig mit intensiven Nachforschungen ihrer Finanzämter rechnen. Hintergrund ist eine dem 'steuertip' aus internen Kreisen der Finanzverwaltung zugespielte Information aus den 'Zentralen Fahndungsnachrichten' („vertraulich, geheim“). Dort heißt es: „Insofern ist es sinnvoll, auffällig hohe Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben von Ärzten eingehend und vor allem frühzeitig zu prüfen. Im Rahmen dieser Prüfung muß auf die Vorlage sämtlicher Belege im Original allergrößter Wert gelegt werden. Zur intensiven Prüfung gehört dann auch ein Vergleich bestimmter miteinander korrelierender Kosten“. Grund für die geplanten intensiven Nachforschungen ist der spektakuläre Einzelfall eines Krankenhausarztes. Bei diesem fand die Steuerfahndung im Rahmen von Hausdurchsuchungen eindeutige Hinweise auf vielfältige Manipulationen. Im einzelnen waren dies: Blankobestätigungen für Kongreß- und Seminarteilnahmen ohne Namenseintrag, von Dritten beschaffte Benzinquittungen, Nachweise, daß die Tachostände seiner Autos mit hoher Wahrscheinlichkeit vorgestellt worden sind, gefälschte Bestätigungen für Übernachtungen am jeweiligen Seminarort, Hinweise, daß Flugtickets erst gekauft, für das Finanzamt kopiert und dann gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben wurden, sowie verschwiegene Einnahmen aus der zusätzlichen freiberuflichen Tätigkeit als Arzt.

Geholfen bei den Betrügereien haben ihm ein österreichischer Professor und ein Oberarzt aus der Schweiz. All das führt bei der Finanzverwaltung zu der Erkenntnis, daß es sich "nicht um einen Einzelfall handelt". Angeblich hat ein Krankenhausmitarbeiter gegenüber den Steuerfahndern ausgesagt, daß "sich die Herren Ärzte damit brüsten, wieder keine Steuern gezahlt zu haben". Es ist nun zu befürchten, daß es zu einer Art Hexenjagd kommen wird. Ärzte sollten daher auf Nachfragen des Finanzamts vorbereitet sein.

Weitere Informationen:

Peter Midasch

Chefredakteur 'steuertip'

Tel: 0211/66 98 111

Fax: 0211/66 98- 179

mailto:steuertip@markt-intern.de

Portrait

'steuertip' ist eine von 37 Wirtschaftspublikationen aus Europas größtem Branchenbriefverlag, der 'markt intern'-Verlagsgruppe Düsseldorf.

News-ID: 97589 • Views: 128 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/97589/Aerzte-im-Visier-der-Steuerfahndung.html>